Ludwig-Maximilians-Universität München Institut für Informatik

PD Dr. Peer Kröger, Dr. Arthur Zimek

Knowledge Discovery in Databases WS 2010/11

Übungsblatt 12: Frequent Itemsets, Assoziationsregeln

Aufgabe 12-1 Apriori-Algorithmus

Gegeben ist die Menge der Items $I = \{A, B, C, D, E, F, G, H, I, K, L, M\}$.

Weiterhin ist eine Menge von Transaktionen T laut folgender Tabelle gegeben:

Menge der Transaktionen T

Transaktions ID	gekaufte Items
1	BEGH
2	ABCEGH
3	ABCEFH
4	BCDEFGHL
5	ABEKH
6	BEFGHIK
7	ABDGH
8	ABDG
9	BDFG
10	CEF
11	ACEFH
12	ABEG

- (a) Bestimmen Sie zum minimalen Support von 30% die häufig auftretenden Itemsets. Verwenden Sie dazu den Apriori-Algorithmus. Geben Sie insbesondere die Kandidatenmengen nach den Join-Schritten und nach den Prune-Schritten an, sowie die häufig auftretenden Itemsets mit ihrem jeweiligen Support.
- (b) Bestimmen sie alle Assziationregeln, die man aus dem frequent Itemset $\{BEGH\}$ mit einer Konfidenz von mindestens 60% und dem Support 4 (Frequency 30%) bilden kann. Nutzen sie dabei die in der Vorleseung vorgestellte Monotonie aus.